Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Bermersheim vom 02.12.2013

Der Gemeinderat von Bermersheim hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (Gemo) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 2 Gebührenschuldner

Gebührenschuldner sind:

- 1. Bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind und der Antragsteller,
- 2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

§ 3 Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebühren-bescheides fällig.

§ 4 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 09.05.2001 mit allen Änderungen außer Kraft.

67593 Bermersheim, den 02.12.2013

Die Ortsbürgermeisterin

Anlage

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung

I. Reihengrabstätten

1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für Verstorbene

a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	243,00€
b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab	433,50€
	1 8
2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1	145,00€

II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

1. a) Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für

aa) eine einstellige Grabstätte	520,00€
bb) eine zweistellige Grabstätte	1.040,00€
cc) je weitere Grabstätte	520,00€

b) Verlängerung des Nutzungsrechts nach Buchstabe a) bei späteren Bestattungen je Jahr für

aa) eine einstellige Grabstätte	· *	17,33 €
bb) eine zweistellige Grabstätte		34,67 €
cc) jede weitere Grabstätte		17,33 €

Soweit volle Jahre nicht erreicht werden, bemisst sich die Gebühr nach dem abgelaufenen Teil des Jahres.

- c) Bei Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Buchstabe a) erhoben.
- 2. a) Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte für die Dauer der Nutzungszeit durch Berechtigte nach Nr. 1 Buchstabe a.
 330,00 €

b) Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen je Jahr 11,00 €

Soweit volle Jahre nicht erreicht werden, bemisst sich die Gebühr nach dem abgelaufenen Teil des Jahres.

c) Bei Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Buchstabe a) erhoben.

III. Urnengrabstätte im Ruhehain

Überlassung einer Urnengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung Pro Urnenplatz

713,00€

50,00€

IV. Ausheben und Schließen der Gräber

Herstellen von Gräbern

a)	Herstellung eines Normalgrabes für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	96,00€
b)	Herstellung eines Normalgrabes für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr ab	225,00€
c)	Herstellung eines Grabes mit Vertiefung	 265,00€
d)	Herstellung eines Urnengrabes	60,00€
	Für die Bestattung von standesamtlich nicht anmeldepflichtigen Leibesfrüchten, die in einer festen Umhüllung (Sargschachtel) unter Vorlage des vorgeschriebenen Bestattungsscheines des Arztes oder der Hebamme ohne Mitwirkung der Gemeinde dem	

V. Ausgraben und Umbettung von Leichen und Aschen

Friedhof zugeführt werden

- a) Das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldnern in voller Höhe zu erstatten.
- b) Die Umbettung von gefallenen Soldaten ist gebührenfrei. Es ist lediglich die Gebühr nach Nr. III zu zahlen

VI. Leichenüberführung

- a) Die Überführung der Leiche vom Trauerhaus zum Friedhof erfolgt durch das beauftragte Beerdigungsinstitut. Das Beerdigungsinstitut ist berechtigt, die Überführungskosten von den nach § 2 Verpflichteten zu erheben.
- b) Die zum Einsenken der Leiche in das Grab erforderlichen Leichenträger werden von dem beauftragten Beerdigungsinstitut auf Kosten der nach § 2 Verpflichteten gestellt.
- c) Soweit die Gemeinde für die Leistungen nach Buchstabe a) und b) in Anspruch genommen wird, fordert sie Kostenersatz von den nach § 2 Verpflichteten

VII. Gebühren für die Ausstellung von Urkunden und die Erteilung von Genehmigungen

D	ie	Gebühren betragen für	
a) (die Ausstellung einer Graburkunde	15,00€
b) (die Zuteilung einer Grabstätte (nur bei Neuerwerb)	10,00€
c		die Genehmigung und Überschreibung des Nutzungsrechts an einer Wahlgrabstätte oder Jrnenwahlgrabstätte	10,00€
d) (die Ausstellung einer Urkunde für die Umschreibung auf den neuen Nutzungsberechtigten	5,00€
e	E	die Erteilung der Genehmigung zur Errichtung von Grabmälern, Einfriedungen und Einfassungen und sonstigen baulichen Anlagen oder deren Änderung	60,00€
, f)	V	ür die gewerbsmäßige Ausführung von Grabmal- oder gärtnerischen Arbeiten ist von den Herstellern eine jährliche Zulassungsgebühr zu entrichten (§ 6 Abs. 1 der Friedhofssatzung); diese beträgt für das Haushaltsjahr	60,00€
g)		lie Zustimmung der Gemeinde zur Entfernung von Grabmalen vor Ablauf der Ruhezeit oder Nutzungszeit nach § 22 Abs. 1 der Friedhofssatzung	10,00€
h)		lie Zustimmung der Gemeinde zur Umbettung von Leichen und Aschen gemäß 11 Abs. 2 und 3 der Friedhofssatzung	
	a b		75,00 € 50,00 €
i)	٧	lie Erteilung der Genehmigung zur Beerdigung einer außerhalb der Ortsgemeinde erstorbenen und außerhalb wohnhaft gewesenen Person, die kein Recht hat auf estattung oder Beisetzung in einer Wahlgrabstätte oder Urnenwahlgrabstätte	
ų.	a b) Für Leichen) Für Aschen	35,00 € 25,00 €
VI	II.	Abbau und Entsorgung von Grabanlagen	
1.	í	Reihengrabstätte bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Kindergräber)	
	â	a) Grabmal je Grabstelle	42,00€
	k	o) Einfassung je Grabstelle	21,00€
		a) Abdeckung je Grabstelle (abgedeckte Fläche mehr als 50 % und mehr)	42,00€
	C	Abdeckung je Grabstelle (abgedeckte Fläche weniger als 50 %)	21,00€

2.	Re	ihengrabstätten vom vollendeten 5. Lebensjahr ab		
	a)	Grabmal je Grabstelle		126,00€
	b)	Einfassung je Grabstelle		52,50€ ·
	· c)	Abdeckung je Grabstelle (abgedeckte Fläche mehr als 50 % und mehr)		126,00€
	d)	Abdeckung je Grabstelle (abgedeckte Fläche weniger als 50 %)		63,00€
3.	Wa	hlgrabstätten		
	a)	Grabmal je Grabstelle	- ×:	126,00€
	b)	Einfassung je Grabstelle		52,50€
	c)	Abdeckung je Grabstelle (abgedeckte Fläche mehr als 50 % und mehr)		126,00€
	d)	Abdeckung je Grabstelle (abgedeckte Fläche weniger als 50 %)		63,00€
4.	Uri	nenwahlgrabstätten		
	a)	Grabmal je Grabstelle		52,50€
	b)	Einfassung je Grabstelle	W.	21,00€
	c)	Abdeckung je Grabstelle (abgedeckte Fläche mehr als 50 % und mehr)		52,50€
	d)	Abdeckung je Grabstelle (abgedeckte Fläche weniger als 50 %)		26,25€

67593 Bermersheim, den 02.12.2013 Die Ortsbürgermeisterin

Iris Campel

1. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Bermersheim

vom 02.12.2019

Der Gemeinderat von Bermersheim hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze I, II, III und VIII ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung. Die übrigen Gebührensätze bleiben unverändert.

§ 2 Gebührenschuldner

Gebührenschuldner sind:

- 1. Bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind und der Antragsteller,
- 2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

§ 3 Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

67593 Bermersheim, den 02.12.2019

Andreas Obenauer Ortsbürgermeister

Anlage

Anlage zur 1. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Bermersheim vom 02.12.2019

I. Reihengrabstätten

ab Inkrafttreten 418,00€ 231,50€ 155,50 € 1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung 2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab für Verstorbene

ab 01.01.2021

231,50 € 418,00 € 166,00 €

II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

1. a) Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für

€03,00 €	1.206,00 €	603,00€
561,50 €	1.123,00 €	561,50€
aa) eine einstellige Grabstätte	ab) eine zweistellige Grabstätte	ac) je weitere Grabstätte

b) Verlängerung des Nutzungsrechts nach Buchstabe a) bei späteren Bestattungen je Jahr für

20.10 €	40,20 €	20,10€
18,72 €	37,43 €	18,72 €
ba) eine einstellige Grabstätte	bb) eine zweistellige Grabstätte	bc) jede weitere Grabstätte

Soweit volle Jahre nicht erreicht werden, bemisst sich die Gebühr nach dem abgelaufenen Teil des Jahres.

c) Bei Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Buchstabe a) erhoben.

ab 01.01.2021

ab Inkrafttreten

2. a) Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte für die Dauer der Nutzungszeit durch Berechtigte nach Nr. 1 Buchstabe a.	355,50€	381,00 €
b) Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen je Jahr	11,85€	12,70 €
Soweit volle Jahre nicht erreicht werden, bemisst sich die Gebühr nach dem abgelaufenen Teil des Jahres.		
c) Bei Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit		

<u>.</u>
عَ
ā
2
3
α
⊑
.⊑
(I)
ٽ
∺
۳.
S
무
10
90
a
9
Ε
Ī
=

werden die gleichen Gebühren wie nach Buchstabe a) erhoben.

	777,50€	31,10€
a) Überlassung einer Urnengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung	pro Urnenplatz	b)Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen je Jahr

33,68 €

842,00€

VIII. Abbau und Entsorgung von Grabanlagen	ab Inkrafttreten
1. Reihengrabstätte bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Kindergräber)	
a) Grabmal	44,00 €
b) Einfassung	22,00 €
c) Abdeckung (abgedeckte Fläche mehr als 50 % und mehr)	44,00€
d)Abdeckung (abgedeckte Fläche weniger als 50 %)	22,00€
2. Reihengrabstätten vom vollendeten 5. Lebensjahr ab	
a) Grabmal	126,00 €
b) Einfassung	52,50€
c) Abdeckung (abgedeckte Fläche mehr als 50 % und mehr)	126,00€
d) Abdeckung (abgedeckte Fläche weniger als 50 %)	€3,00 €
3. Wahlgrabstätten einstellig	
a) Grabmal	132,00 €
b) Einfassung	€00′09
c) Abdeckung (abgedeckte Fläche mehr als 50 % und mehr)	132,00 €
d) Abdeckung (abgedeckte Fläche weniger als 50 %)	€00′99
e)Bei zweistelligen Wahlgrabstätten wird ein Zuschlag von 50 % auf die Positionen 3a) – 3d) erhoben.	

Bei drei- und mehrstelligen Wahlgrabstätten wird ein Zuschlag

von 75 % auf die Positionen 3a) – 3d) erhoben

4. Urnenwahlgrabstätten

Ψ
=
au
ũ
io
rabst
Б
2
Ō
Ċ
<u>e</u> .
. 9
<u>_</u>
ma
bmal
bmal
bmal
bmal
ma
bmal
bmal

55,00€

22,00€

55,00€

27,50€

b) Einfassung je Grabstelle

c) Abdeckung je Grabstelle (abgedeckte Fläche mehr als 50 % und mehr)

d) Abdeckung je Grabstelle (abgedeckte Fläche weniger als 50 %)

67593 Bermersheim, den 02.12.2019



Andreas Obenauer Ortsbürgermeister